

PRESSEMITTEILUNG

PRESSEINFORMATION

13. April 2016 || Seite 1 | 1

Sich frei bewegen in virtuellen Welten – erster Programmier-Hackathon am Fraunhofer IIS

Nürnberg, 13. April 2016 – Test- und Anwendungszentrum L.I.N.K.: Das Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS erwartet vom 30. Juni bis zum 2. Juli 2016 bis zu 50 Software- und Spiele-Entwickler, 3D-Artists und Mediendesigner und qualifizierte Personen aus der Medienbranche, die im Rahmen des Projekts Holodeck 4.0 Multiplayer – Apps für Virtual Reality-Anwendungen entwickeln werden. In diesem ersten »Hackathon«, den das Fraunhofer IIS zusammen mit dem MedienNetzwerk Bayern veranstalten wird, können die Entwickler und Medienschaffenden Anwendungen für die virtuelle Welt programmieren. Besondere Herausforderung bei der Programmierung sind Anwendungen, bei denen sich die Nutzer auch real völlig frei auf den 1400 Quadratmetern des Test- und Anwendungszentrums bewegen können. Möglich wird dies durch die genaue Positionsbestimmung des Fraunhofer IIS, die für die VR-Anwendungen zur Verfügung steht.



Lokalisierungstechnologie für VR-Anwendungen: Projekt Holodeck 4.0 – drinnen und draußen frei bewegen.
© Fraunhofer IIS/Kurt Fuchs | Bild in Farbe und Druckqualität: www.iis.fraunhofer.de/pr.

Das Fraunhofer IIS veranstaltet dieses Jahr erstmals einen Hackathon im Rahmen der Projektarbeiten Holodeck 4.0 zusammen mit dem Partner MedienNetzwerk Bayern. Insgesamt erwarten die Veranstalter 50 Teilnehmer von Donnerstag, den 30. Juni bis zum Samstag, den 2. Juli in Nürnberg. Die Entwicklerteams haben Gelegenheit, Apps, Games und weitere kreative Anwendungen zu entwickeln, in denen gleichzeitig mehrere Spieler oder Nutzer in der virtuellen Realität spielen oder arbeiten und sich dabei –

Leiter Unternehmenskommunikation

Thoralf Dietz | Telefon +49 9131 776-1630 | thoralf.dietz@iis.fraunhofer.de | Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS | Am Wolfsmantel 33 | 91058 Erlangen | www.iis.fraunhofer.de

Pressekontakt

René Dünkler | Telefon +49 911 58061 3203 | rene.duenkler@iis.fraunhofer.de | Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS | www.iis.fraunhofer.de

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR INTEGRIERTE SCHALTUNGEN IIS

ganz real – auf der Fläche von 1400 Quadratmetern bewegen, die die L.I.N.K.-Halle des Fraunhofer IIS in Nürnberg bietet. Eine Jury aus Medienvertretern, Sponsoren und dem MedienNetzwerk Bayern wird am Ende der Veranstaltung die anspruchvollsten und besten Projekte auszeichnen.

PRESSEINFORMATION13. April 2016 || Seite 2 | 1

Stephan Otto, Leiter des Projekts Holodeck 4.0 am Fraunhofer IIS und Organisator des Hackathons, erklärt: »Das Ziel der Hackathon-Veranstaltung ist es, Menschen mit unterschiedlichem Hintergrundwissen zusammenzubringen und ganz neue Ideen und Konzepte für begehbare Erlebnisse von virtuellen Welten zu entwickeln.« Auch Aline-Florence Buttke von MedienNetzwerk Bayern unterstützt diese Idee. »Gerade für die Medienbranche als Content-Spezialist ist es eine Chance, virtuelle Welten neu zu denken und kreativ neu zu gestalten«, erläutert sie den Anreiz zur Teilnahme an der Veranstaltung.

Für die Programmierer wird im Rahmen des Holodeck 4.0-Hackathons, auch das RedFIR®-Trackingsystem des Fraunhofer IIS genutzt. Dieses System erlaubt es Nutzern über seine präzise Positionsbestimmung, sich frei in virtuellen Welten zu bewegen und andere Nutzer, die sich ebenfalls in diesem Raum bewegen, als Avatare mit in die virtuelle Welt einzubinden und ihre Bewegungen wahrzunehmen.

Informationen finden Sie unter www.holodeck40.de

IN ZUSAMMENARBEIT MIT



Die **Fraunhofer-Gesellschaft** ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Europa. Unter ihrem Dach arbeiten 67 Institute und Forschungseinrichtungen an Standorten in ganz Deutschland. 24 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erzielen das jährliche Forschungsvolumen von mehr als 2,1 Milliarden Euro.

Das **Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS** in Erlangen ist eine weltweit führende anwendungsorientierte Forschungseinrichtung für mikroelektronische und informationstechnische Systemlösungen und Dienstleistungen. Es ist heute das größte Institut in der Fraunhofer-Gesellschaft. Unter anderem mit der maßgeblichen Beteiligung an der Entwicklung der Audiocodierverfahren mp3 und MPEG AAC ist das Fraunhofer IIS weltweit bekannt geworden. In enger Kooperation mit den Auftraggebern betreiben die Wissenschaftler internationale Spitzenforschung in den Forschungsfeldern Audio & Multimedia, Bildsysteme, Energiemanagement, IC-Design und Entwurfsautomatisierung, Kommunikationssysteme, Lokalisierung, Medizintechnik, Sensorsysteme, Sicherheitstechnik, Versorgungsketten sowie Zerstörungsfreie Prüfung. Rund 950 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten in der Vertragsforschung für die Industrie, für Dienstleistungsunternehmen und öffentliche Einrichtungen. Das 1985 gegründete Institut hat 13 Standorte in 10 Städten: Erlangen (Hauptsitz), Nürnberg, Fürth und Dresden sowie in Bamberg, Weisachfeld, Coburg, Würzburg, Ilmenau und Deggendorf. Das Budget von 130 Millionen Euro pro Jahr wird bis auf eine Grundfinanzierung in Höhe von 22 Prozent aus der Auftragsforschung finanziert.

Mehr unter: www.iis.fraunhofer.de